

Inhalt

Einleitung	9
François Châtelet: Vorwort	12
François Châtelet: Vom Mythos zum rationalen Denken	15
Jean Bernhardt: Das vorsokratische Denken: von Thales zu den Sophisten	21
Die Milesier	22
Zwei im Exil: Xenophanes und Pythagoras	29
Heraklit von Ephesos	34
Die Eleaten: Parmenides, Zenon, Melissos	41
Empedokles von Agrigent	47
Die Begründer des Atomismus: Leukipp und Demokrit	52
Anaxagoras, die Ärzte und die Sophisten	60
François Châtelet: Platon	67
I. Platon zu seiner Zeit	68
Das politische Problem	68
Bedeutung des Idealismus	71
Die Vernunft	73
II. Das Ereignis »Sokrates«	75
Der Brief VII	75
Politik und Rede	77
Sokrates, »der Zitterrochen«	80
Die Ironie	84
Die philosophische Wette	87
III. Die Ordnung der Ideen	90
Die Falle der Rede	90
Die Schönheit, die Liebe, der Tod	92
Vom Politischen zum Theoretischen	94
Der Philosophenkönig	99
Die Erkenntnis	100
Das Gute	103
Die Erziehung	105
Funktion der Philosophie	107
IV. Die Ordnung des Seins	110

Sensibel und intelligibel	110
Der Status der Idee	112
Die Kosmologie	116
Die »Geschichtsphilosophie«	119
Die Philosophie und der Entzug der Götter	123
Die Kraft der Vernunft	126
Jean Bernhardt: Aristoteles	128
Die Legende	128
Das Werk und seine fortschreitende Ausarbeitung	132
Aristoteles und Platon	137
Bewegung, Diskurs, grundlegende Unterscheidungen und Entsprechungen	144
Das Werden des Seienden und das System der Welt	153
Die Organisation der Erkenntnis und das Problem des Seins	166
Anmerkung zur Ethik und zur Politik	175
Pierre Aubenque: Die hellenistischen Philosophien:	
Stoizismus, Epikureismus, Skeptizismus	177
I. Der Stoizismus	179
Seine Repräsentanten	179
Eine Philosophie der Totalität	179
Eine Logik des Ausdrückbaren	181
Eine Technik der Handhabung von Sätzen	183
Das Wahrheitskriterium	184
Eine Physik der Kontinuität und der Immanenz	185
Die Freiheit des Weisen und die Weltordnung	188
Spannungen in der stoischen Moral	189
II. Der Epikureismus	191
Historische Situation	192
Eine Philosophie des Konkreten	193
Die Sprache	194
Prinzipien der physikalischen Anwendung	195
Differenz der demokritischen und epikureischen Naturphilosophie	196
Die Freiheit	197
Die Götter	198
Die Lust	199
Verwaltung der Lust und Rückkehr zum einfachen Leben	201

Epikurs Aktualität	203
III. Der Skeptizismus	203
Eine Reaktion gegen den Dogmatismus	203
Die skeptische Frage und die pyrrhonische Kritik der sinnlichen Erkenntnis	204
Ainesidemus und die Kritik der Vernunft	205
Sextus Empiricus und die Grenzen seines Empirismus	206
Der praktische Humanismus der Neuen Akademie	208
Pierre Aubenque: Plotin und der Neoplatonismus	210
Plotin und der Orient	210
Plotin und die griechische Tradition	211
Suche nach einem Ersten Prinzip	212
Vorschreiten und Rückwendung	214
Das Schöne und das Wesen des Kunstwerks	215
Transzendenz und Negation. Beispiel der Tugend	217
Die Schließung des Diskurses	219
Das Sein des Seienden und die Überschreitung des Geistes	219
Das Eine jenseits von Zeit und Ewigkeit	221
Die Grenzen der Philosophie und die Aufgaben des Denkens	222
Von Porphyrios zu Damaskios	223
Der Neoplatonismus und die Überschreitung der Onto-Theologie	225
François Châtelet: Epilog	227
Ausgewählte Bibliographie	229
Biographische Notizen zu den behandelten Autoren	234
Synoptische Übersicht	240
Personenregister	249